



Der hospital concepts AWARD wird auch in diesem Jahr, nunmehr zum vierten Mal, ausgelobt und im Jahr 2026 vergeben.

Worum geht es und wer kann sich bewerben?

Entsprechend dem Motto des 25. Jubiläumsspecial der hospital concepts in diesem Jahr:

Zukunftsweisende Medizin benötigt innovative bauliche Strukturen

ist die Jury der Auffassung, dass mit dem hospital concepts AWARD 2026 bauliche und infrastrukturelle Lösungen ausgezeichnet werden sollen, welche die Strukturentwicklung durch die Krankenhausreform (Standortentwicklung, Veränderungen im Leistungsangebot, Umnutzung, Ambulantisierung, usw.) umsetzen und/oder an die Entwicklungen der digitalisierten Medizin und Medizintechnik (z.B. neue Prozessabläufe) anpassen helfen.

Das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) hat einen tiefgreifenden Wandel in der deutschen Krankenhauslandschaft angestoßen. Ziel ist es, stationäre Behandlungsleistungen in leistungsfähigen und spezialisierten Kliniken zu bündeln. Infolgedessen verlieren viele kleinere Krankenhäuser ihre Funktion innerhalb einer neuen, konzentrierten Versorgungsstruktur oder werden außer Betrieb genommen. Ihre Gebäude stehen damit für neue Nutzungen zur Verfügung.

Diese Entwicklung wird maßgeblich durch die gesetzlich vorgegebene Zuordnung von Leistungsgruppen sowie die Einteilung in Versorgungsstufen bestimmt. Zahlreiche Krankenhäuser sehen sich daher mit der Notwendigkeit konfrontiert, ihr bislang stark stationär ausgerichtetes Leistungsangebot grundlegend zu verändern. Stattdessen gewinnen ambulante Behandlungsformen zunehmend an





Bedeutung, und es entstehen neue Versorgungsmodelle jenseits der klassischen stationären Betreuung.

Die baulichen Strukturen vieler Krankenhäuser, oft Jahrzehnte alt und sanierungsbedürftig, bieten jedoch nicht die nötige Flexibilität, um diesen Wandel zu unterstützen.

Krankenhausträger stehen deshalb vor der Herausforderung, durch innovative architektonische Konzepte neue Nutzungsmöglichkeiten für ihre Liegenschaften zu erschließen – sei es im Rahmen neuer Versorgungsformen, durch Integration von Dienstleistungen aus anderen Sektoren des Gesundheitswesens oder durch ergänzende Nutzungen. Gleichzeitig gilt es, Potenziale der Digitalisierung zu nutzen, um bestehende Gebäude effizient und zweckmäßig umzugestalten – auch wenn sie ursprünglich nicht für solche Anforderungen konzipiert wurden.

Der hospital conceptsAWARD richtet sich besonders an Konzepte, die angesichts des vorhandenen, enormen Flächenpotenzials in den Krankenhäusern einen hohen Grad an Veränderung mit einem sparsamen und ökologisch nachhaltigen Ressourceneinsatz verbinden.

Neben einer Ausrichtung auf die strategische Ziele bei der Transformation der Krankenhauslandschaft sollen prämierungswürdige Ansätze auch die Aufenthaltsqualität in diesen Gebäuden als Lebens- und Arbeitsorte deutlich verbessern.

Mit diesen Zielvorstellungen suchen wir entweder seit kurzem fertiggestellte, geplante oder in Umsetzung befindliche Projekte (Work in Progress), aber auch Planungskonzepte und realisierbare, kreative Leitideen, welche für den gesundheitspolitischen und technischen Strukturwandel mit ihrem modellhafter Charakter Übertragungs- und Skalierungspotential versprechen.





Die Kriterien des hospital concepts AWARD 2026

- 1. Umsetzung strategischer Ziele zur Anpassung an Strukturreformen
- Verbesserung der Versorgungssituation durch das Projekt oder die Maßnahme
- 3. Veränderung der Nutzung und deren Ausmaß
- 4. Konzepte der Um- bzw. Nachnutzung
- 5. Beitrag zu einem sparsamen und ökologisch nachhaltigen Ressourceneinsatz
- 6. Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Gebäuden als Lebens- und Arbeitsorte
- 7. Innovationsfreudigkeit des Projekts, der Projektidee oder der Maßnahme

Das folgende Template soll Ihnen die Bewerbung erleichtern. Es ist für die Jury die Grundlage der Beurteilung. Neben dem ausgefüllten Template sind zusätzlich Unterlagen zur Visualisierung des eingereichten Projekts erforderlich.

Folgende Mitglieder bilden dieses Jahr die Jury:

1	Dipl. Kfm. Torsten Rantzsch MBA	Pflegedirektor UK Düsseldorf			
2	Dr. Peter Gausmann	Vertritt das Aktionsbündnis			
		Patientensicherheit e.V.			
3	Dr.h.c. Dipl-Ök. Holger Baumann	Strategieberater, ehem. Vorstand			
		u.a. bei Unikliniken			
4	Dr. phil. David Naegler	Stabstelle BO der Charité			
5	DiplIng. Michael Bergmann-Mitzel	Projektberater, ehem. Geschäftsführer			
		München Klinik Bau Projektgesell-			
		schaft mbH			
6	Stefanie Matthys	European Network Architecture for			
		Health ENAH + Nickl & Partner			
		Architekten			
7	Corinna Mühlhausen	Zukunftsinstitut/Trendcoach			





Anforderungen an die Bewerbung

Füllen Sie das folgend Template aus. Geben Sie dem eingereichten Projekt, dem Konzept oder der geplanten Maßnahme bzw. Leitidee, welche Sie darlegen wollen, einen prägnanten Namen. Beschreiben Sie anschließend das Konzept bzw. die Maßnahme in Hinblick auf die geforderten Kriterien. Die Kursivtexte sollen Ihnen ggf. als Orientierung dienen. Auf dem letzten Blatt des Templates nutzen Sie gern den Raum für Hinweise und Anlagen.

Zusätzlich sind Unterlagen zur Visualisierung des eingereichten Projekts erforderlich. Bitte senden Sie diese in Form von max. 15 DIN A3 Seiten im PDF-Format zusammen mit Ihrer Bewerbung ein.

Ergänzend kann auf eine Videobotschaft (filmische Darstellung) über den/die einreichende Organisation und/oder das Projekt von max. 2 Minuten mit einem Link zum Download verwiesen werden.

Einsendung und Frist für die Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Angabe einer Ansprechpartnerin bzw. eines Ansprechpartners bis spätestens am Freitag, den 27. Februar 2026 an:

award@hospital-concepts.de





Tital day	"Geben Sie dem Kind einen Namen"
Titel des	"Geben die dem And einen Namen
Projekts, der	
Projektidee oder	
der Maßnahme	Name Assessably autopoint bour Assessably autops Maileduses
Kontakt	Name Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner, Mailadresse
Beschreibung	Bitte beschreiben Sie das geplante Projekt, die zugrunde liegende Idee
des Projekts, der	 oder die konkret vorgesehene Maßnahme. Um welche Klinik oder Gesundheitseinrichtung handelt es sich?
Projektidee oder	Welche klinischen und/oder nicht-klinischen Bereiche sind
der Maßnahme	betroffen?
	Welche Berufsgruppen sind in die Planung und Umsetzung
	eingebunden oder davon betroffen?
	Was sind die zentralen Ziele und Inhalte der Maßnahme?





Kriterium 1	Bitte erläutern Sie, welche strategischen Ziele im Rahmen des Projekts verfolgt werden, um sich auf die anstehenden Strukturreformen vorzubereiten bzw. diese aktiv mitzugestalten, z.B. • bezgl. der Standortentwicklung • Veränderungen im Leistungsangebot • Umnutzung • Ambulantisierung etc.
Umsetzung strategischer Ziele zur Anpassung an Strukturreformen	





Kriterium 2	Bitte erläutern Sie, inwiefern Ihr Projekt bzw. Maßnahme zur qualitativen Verbesserung der Versorgungssituation in der Region beiträgt, z.B. • durch optimierte Prozesse • sektorübergreifende Kooperationen • ergänzende Leistungsangebote o.ä.
Verbesserung der Versorgungssituation durch das Projekt bzw. die Maßnahme	• erganzende Leistungsangepote o.ä.





Kriterium 3	Beschreiben Sie, welche Nutzungsänderungen durch das Projekt
	erreicht wurden oder angestrebt werden.
	Geben Sie außerdem an, in welchem Umfang diese Änderungen die
	klinischen und/oder nichtklinischen Versorgungsbereiche der Gesundheitseinrichtung betreffen.
Veränderung der	
Nutzung und	
deren Ausmaß	
deren Ausmais	





Kriterium 4	Umnutzung: Bitte stellen Sie stichpunktartig dar, wie bestehende Flächen oder Strukturen innerhalb der Einrichtung im Rahmen des Projekts einer neuen Nutzung zugeführt werden. Nachnutzung: Beschreiben Sie stichpunktartig, wie nicht mehr benötigte Gebäude oder Flächen sinnvoll nachgenutzt werden sollen (z. B. durch Dritte, für neue Zwecke, zur Umwandlung in andere Nutzungskonzepte).
Konzepte zur Um- bzw. Nachnutzung	The state of the s





Kriterium 5	Erläutern Sie, wie im Rahmen der Projektrealisierung durch Auswahl von Ausstattung, Baumaterialien sowie durch die Bau- und Logistikprozesse ein ressourcenschonender und ökologisch nachhaltiger Ansatz verfolgt wurde bzw. verfolgt wird.
Beitrag zu einem sparsamen und ökologisch nachhaltigen Ressourceneinsatz	





Kriterium 6	Beschreiben Sie, welche gestalterischen, ausstattungsbezogenen und/oder architektonischen Maßnahmen ergriffen wurden oder geplant sind, um die Aufenthaltsqualität für Patienten, Mitarbeitende und Besucher deutlich zu verbessern.
Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Gebäuden als Lebens- und Arbeitsorte	and Boddini addinin 2d vorboddom.





Kriterium 7	Stellen Sie dar, mit welchen innovativen Mitteln den in der
	Aufgabenstellung beschriebenen Herausforderungen des
	Strukturwandels begegnet wird. Dies kann z.B. der Einsatz neuer
	Technologien, das Einbinden von Forschungserkenntnissen oder
	ein besonders interdisziplinärer Ansatz sein.
Innovationsfraudiakait	,
Innovationsfreudigkeit	
des Projekts, der	
Projektidee oder der	
Maßnahme	
iviaisiiaiiiic	





Hinweise und Anlagen						_
z.B. Verweis auf die geforderten Unterlagen Videobotschaft und sonstige Hinweise	zur	Visualisierung,	Link	zum	Download	einer
Videobotschaft und sonstige Hinweise						